

Grundriss, am 3. August 81.

Mein lieber Catty,

Die letzten Wochen in Wien in
Verbindung mit Frau Adelige
satten mich einen gründlichen
Widerwillen gegen alles, was
mit Frau's & Papien zusammen-
hängt - beigebraut. Ich hatte
das Götter zu viel gesehen, mich
überfordert. - Dennoch mein
langes Schreiben. - Jetzt
bin ich ausgerückt. Ich habe dann
zu einem neuen Briefen Ereignis
auf ein gutes Ende - zu einem
guten. Pfanne erfüllt mich
beim ungewöhnlichen Leben Hoff-
leben Christi - Ich hätte Ihnen
wirklich längere Schreiben sollen.
Aber Sie wissen ja auch selbst -
nicht wie besser es kommt - all-
des Nichts. - Was allem
freut mich Ihre Herzlichkeit.

STADT-B
1852

Sie haben zwar keinen Anbruch
auf Logis gefunden - aber insofern
müß man gelovet haben - zu
zufagen - wenn man die besten
Jahreszeit mit Kapuzinen aller
Art vorbringt. - Ich war einmal
in Meribad. - noch überaus heiß
mit kalt - wenn ich alle die
Kaugelbren, die Saligen Zwangst-
die ewigen Süßigkeiten unbesonnen
gebühren. - Ich soße aber zu

Gute, die die für ihren wickling
mitgen worden. Dann haben die
gebrachten Ozean der die Conspiz.

Die Gärten sind in diesem Jahre
den Grundbesitzeren sehr günstig -
für ihre Konsumtion - die
wenigen Tagelager waren mir
angenehm. Unterbrechung. -
wie haben mich viel - aber doch
zu viel Conspiz. Hofmann
was für die genau natürlich und
vom Gärten, so kann mich vor,
wie es man auf den Boden.



Es spielte uns gegen 8-Uhr
auf. Hierauf zur Lectur: Ca-
gularij. — Die alte Geschichte von
den neuen Christen. — Fürstin
Marie Hoherkathel lud uns
auf einen Tag zu sich auf Schloss
Friedberg. — Ein wundervoller
Morg. — Die Fürstin war die
liebbarste und herzlichste Wittwe von der
Welt. — Am Tag, den wir so sehr
gesehen — gestaltete sich die
Hesperus in einem Aufwande.
Toni war 3 Tage für. wir haben
in dieser Zeit wenig von ihm
Hörmann gesehen; Er ist jedoch
den lieben, langen Tag mit dem
alten Euseb — er hat sie nicht
gesehen — auch nicht seinen Namen.
Die Stunden der Gluck sind auch
den Gluckseligen so sehr gering.
Friedberg. — Ich sagt ein
narrisches Jambou, wenn ich den,
es ist ein weißer Jambou oder

mein Lenerl am Gravelles sein
word. Et geht abwärts, in blies
mitt nimmal mit J'freindesheit
? "befriedigung auf die Morgengruft,
wie wenig gute Stunden haben mir
die Spinnas glücklichen Verfallens
gebracht. — Die warden mir sagen:
"Spinnas, wie vielst fuhr die falk
verfuldat!" — Ja wolle, wiff,
aber wird's davon beten. —

Ich spreche gott mein J'gwend-
erinnerungen — wenn die die gelobte
so warden die sagen, "merkwürdig-
stei sel wof aus ihre gewarden!"

Wof die zeust, die haben das
Jagden futes die "fliegen
alles Jwengel frei in's Paradies.
Die pfandigen Ostasien J'hen
Obligat beten. — Die sind frei!

Grüßen die J'da nimmal —
die Arme sitzt auf ein J'gwend
woje sie bald wolle word.
Lene spricht futes auf, wie
die mir sagt. Tausend J'gwend.

J.
Fabien